

Westfalen-Blatt, 18. August 2011

1500 Unterschriften gesammelt

Bürgerinitiative »Pro B 64/83« legt Listen aus und hofft auf Unterstützung der Wirtschaft

■ Von Michael Robrecht

Godelheim (WB). Die Bürgerinitiative »Pro B 64/83« hat in den vergangenen Wochen 1500 Unterschriften für den Ausbau und Lückenschluss der Bundesstraße

zwischen Hembsen und Höxter gesammelt. Die Unterschriftenaktion wird ausgeweitet und im großen Stil auch in Höxter, Beverungen und Brakel durchgeführt. Gelbe Listen würden in vielen Geschäften ausgelegt, sagte BI-

Vorsitzender Günter Babik. Im Herbst wollen die Mitglieder der Bürgerbewegung während einer Demonstration in Düsseldorf die Unterschriften im NRW-Landesverkehrsministerium übergeben. Babik kündigte an, dass in den kommenden Wochen auch die heimischen Unternehmen um Mithilfe und Engagement gebeten werden. Vorbild sei die Initiative »Pro B 40« im benachbarten Holzminden, wo die Aktivitäten maßgeblich von der dortigen Wirtschaft forciert würden.

Ziel der Initiativen, die diesseits und jenseits der Weser den Lückenschluss der wichtigen Verbindungen B64/B40 zum Ziel haben, sei es, die zuständigen Behörden, Institutionen und Entscheidungsträger auf die Wichtigkeit des Straßenbaus für die Region hinzuweisen und klar zu machen, dass man die Jahrzehnt-Projekte nicht endlos hinausschieben könne.

Kommentar

In Godelheim und Ottbergen haben sich Menschen gefunden, die in einer Bürgerinitiative für den wichtigen B 64-Ausbau kämpfen. Die Unterstützung aus den angrenzenden Städten Höxter, Beverungen und Brakel ist bisher eher sparsam und soll ausgebaut werden. Holzminden macht vor, wie so ein Engagement aussieht. Dort haben sich die Wirtschaftskapitäne gleich ganz an die Spitze der Initiative gesetzt. Wenn die BI in diesen Tagen darum bittet, ihre Unterschriftenlisten in Geschäften und Firmen auszulegen, hat sie in Brakel und Beverungen große Zustimmung erfahren; in Höxter jedoch wurde von einigen Kaufleuten »freundliches Desinteresse« demonstriert. Das kann nicht sein. Beim Thema B 64 müssen alle an einem Strang ziehen. Die BI verdient Unterstützung. Michael Robrecht



In Godelheim (Foto) und Ottbergen haben die Bürger im Mai gegen Massenverkehr und für zügige Planungen demonstriert. Foto: Robrecht